

Haben Sie fünf Minuten,
um Deutschland von
grundauf zu reformieren?

Solidarisches Bürgergeld
800,- Euro
Garantiert. Bedingungslos.



„Das Solidarische
Bürgergeld wird die
Soziale Marktwirtschaft
erneuern. Es ist sicher,
sozial und frei.“

Dieter Althaus

Die Initiative Solidarisches Bürgergeld

Die »Initiative Solidarisches Bürgergeld« möchte die Idee des Solidarischen Bürgergeldes von Dieter Althaus unterstützen, um so das Thema transparenter und einer breiten Bevölkerungsschicht zugänglich zu machen.

Wir sehen unsere Aufgabe darin, die Diskussion und die Aufklärung um das Thema Bürgergeld voranzubringen und eine Plattform für einen aktiven Meinungsaustausch zu schaffen. Wir möchten die Bürger nicht nur informieren, sondern sie auch dazu ermutigen, mit uns über das Bürgergeld zu diskutieren.

Kontakt: Initiative Solidarisches Bürgergeld e. V. Weimar
Geschäftsführer: Michael Hose
Postfach 26 08, 99407 Weimar
e-Mail: kontakt@bürgergeldportal.de
www.bürgergeldportal.de

Bankverbindung: Initiative Solidarisches Bürgergeld e. V.
Kontonummer: 500 4684 011
bei: PAX-Bank e. G.
Bankleitzahl: 370 601 93

Beispiel 1: Herr Müller ist alleinstehend und verdient als Maler monatlich 1.400 €.

Bruttolohn	1.400 €
»großes« Bürgergeld	800 €
Einkommensteuer (50%)	- 700 €
Gesundheitsprämie	- 200 €

800 €
Solidarisches
Bürgergeld

Gesamteinkommen 1.300 €

Beispiel 2: Frau Schmidt ist Chefsekretärin und verdient 3.000 € (brutto) im Monat. Sie ist alleinerziehend.

Bruttolohn	3.000 €
»kleines« Bürgergeld	400 €
Einkommensteuer (25%)	-750 €
Kinderbürgergeld	500 €
Gesundheitsprämie (2 Personen)	- 200 €

500 €
Kinderbürgergeld

400 €
Solidarisches
Bürgergeld

Gesamteinkommen 2.950 €

Beispiel 3: Herr Meier ist Angestellter und verdient 2.300 Euro. Frau Meier ist arbeitssuchend, geht aber zweimal die Woche putzen. Dafür bekommt sie 200 Euro. Die beiden Kinder gehen noch zur Schule.

Bruttolohn (Herr Meier)	2.300 €
»kleines« Bürgergeld	400 €
Einkommensteuer (25%)	- 575 €
Bruttolohn (Frau Meier)	400 €
»großes« Bürgergeld	800 €
Einkommensteuer (50%)	- 200 €
Kinderbürgergeld (2x 500 €)	1.000 €
Gesundheitsprämie (4 Personen)	- 800 €

500 €
Kinderbürgergeld

400 €
Solidarisches
Bürgergeld

800 €
Solidarisches
Bürgergeld

Gesamteinkommen 3.325 €

Beispiel 4: Frau Schulz ist in Rente.

»großes« Bürgergeld	800 €
Zusatzrente	600 €
Gesundheitsprämie	- 200 €

1.400€
= Bürgergeld + max.
600 € Zusatzrente

Gesamteinkommen 1.200 €

Ja, die fünf Minuten nehme ich mir!

- Ich möchte mit Ministerpräsident Althaus über das Solidarische Bürgergeld diskutieren.
- Ich möchte mehr zum Solidarischen Bürgergeld erfahren.
- Ich möchte zu einer Veranstaltung in meiner Nähe eingeladen werden.
- Ich möchte die Initiative zukünftig unterstützen.

Bitte
freimachen

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Datum, Unterschrift

Alter: _____

An die

Initiative Solidarisches Bürgergeld e. V.
Postfach 26 08
99407 Weimar

Pflegeversicherung
Hartz IV Anträge
Lohnnebenkosten
Behörden-Zuschüsse
730Mrd.€
Sozialschmelze
Steuerschleuplöcher
Einkommenssteuer
Rente Ökosteuern
Krankenversicherung



großes Bürgergeld
800 €
Solidarisches
Bürgergeld



Kinderbürgergeld
500 €
Kinder
Bürgergeld



Wir stehen vor einer Vielzahl von Herausforderungen:

Rund 730 Mrd. Euro gibt die Bundesrepublik jedes Jahr für die soziale Sicherung ihrer Bürger aus. Dennoch ächzen die einen unter der hohen Steuer- und Abgabenlast. Während andere sich mit den Hartz IV-Regularen herumschlagen müssen. Wiederum andere bezahlen trotz eines hohen Einkommens keine Steuern. Das ist weder sozial noch gerecht!

Der drohende Kollaps der Sozialversicherungssysteme, die Massenarbeitslosigkeit und die steigende Zahl der nicht mehr existenzsichernden Einkommen stellen unsere Gesellschaft vor große Herausforderungen. Die Bürger wollen arbeiten. Und Sie wollen mehr netto vom brutto!

Wir brauchen eine Lösung:

Die gerechte Antwort auf die Probleme unserer Zeit ist für uns das von Dieter Althaus entwickelte Konzept des Solidarischen Bürgergeldes. Das Solidarische Bürgergeld ist ein garantiertes, bedingungsloses Grundeinkommen, auf das jeder deutsche Bürger nach seinem 18. Lebensjahr einen Anspruch hat. Durch eine grundlegende und zukunftsfähige sowie transparente Neugestaltung von den drei wesentlichen Säulen - dem Steuersystem, dem Arbeitsmarkt und der sozialen Sicherung - wollen wir einen massiven Bürokratieabbau und Effizienzvorteil.

Das Solidarische Bürgergeld: einfach, sicher, gerecht

Dieter Althaus schlägt vor, dass jedem Bürger ein zusätzliches Grundeinkommen von 800 € garantiert wird, wenn er monatlich nicht mehr als 1.600 € brutto verdient. Bei diesem „großen“ Bürgergeld liegt der fiktive Einkommenssteuersatz bei 50 %. Doch: Bis zu einem Bruttoeinkommen von 1.600 € muss niemand wirklich Steuern zahlen. Im Gegenteil: Man bekommt sogar Geld heraus. Wer mehr als 1.600 € verdient, bekommt nur das „kleine“ Bürgergeld“ von 400 € und zahlt statt der 50 % nur 25 % Steuern. Eine Arbeitsprüfung gibt es nicht.

Jeder Bürger muss eine Kranken- und Pflegepflichtversicherung abschließen. Er kann frei wählen, bei welcher Kasse er das macht. Die Kassen müssen einen Grundtarif anbieten, der nicht teurer als 200 € im Monat sein darf und der gesetzlich festgelegte Standards garantiert. Selbstverständlich können die Bürger, wie bisher auch, umfangreichere Leistungen zusätzlich privat absichern.

Rechenbeispiele auf der Rückseite!
oder: www.buergergeldrechner.de

kleines Bürgergeld
400 €
Solidarisches
Bürgergeld

Kindergeld und Rente

Für Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr erhalten die Eltern ein Bürgergeld von 500 €. Nach Abzug der Gesundheitsprämie von 200 € ist das Bürgergeld für Kinder immer noch doppelt so hoch wie heute.

Ab dem 67. Lebensjahr gibt es eine Bürgergeldrente in Höhe von bis zu 1.400 Euro im Monat. Zum Solidarischen Bürgergeld von 800 Euro monatlich kann noch eine Zusatzrente (maximales Nettobürgergeld in Höhe von bis zu 600 Euro) hinzukommen - je nach Arbeitsjahren und Verdienst.

Doch was heißt das für die Millionen von Menschen, die bislang in die Rentenkasse eingezahlt haben? Das Althaus-Modell beinhaltet einen Bestands- und Vertrauensschutz für alle erworbenen Rentenansprüche. Er wird durch eine Rentenzulage finanziert. Diese beginnt nicht erst ab dem 67. Lebensjahr und orientiert sich an den erworbenen Ansprüchen. Die Rente kann für diesen Personenkreis über dem Betrag der Bürgergeldrente liegen.

Rente
1.400€
= Bürgergeld + max.
600 € Zusatzrente

Mehr Informationen unter:
www.buergergeldportal.de

Diskutieren Sie mit Ministerpräsident Althaus!
Einfach Karte ausfüllen und mehr Informationen anfordern.

